

# COVID-KOLLATERALSCHÄDEN (COKO-STUDIE)

ONLINE-VERSION

Newsletter - April 2020

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE MITGLIEDER DER ÖGKJ!



Hatten Sie schon einen Fall, bei dem durch die Umstände der COVID-19 Pandemie das Kind oder der Jugendliche zu spät Zugang zum Gesundheitssystem bekommen hat? Oder einen Fall, bei dem Sie vermuten, dass die soziale Isolation zu häuslicher Gewalt geführt hat? Oder einen Fall, bei dem sich der Beginn der Behandlung hinauszögerte, weil erst auf den (negativen) Befund des SARS-CoV-2-Test gewartet werden musste?

Diese Fälle wollen wir im Rahmen einer österreichweiten Studie („COVID-Kollateralschäden“ (COKo-Studie)) sammeln, und so die Effekte der COVID-19 Pandemie auf die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Österreich zu untersuchen, aufzuzeigen und zu verbessern.

Ausführlichere Informationen finden Sie im Anhang. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Saskia Wortmann (s.wortmann@salk.at), Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung! Wir bitten um kurze Rückmeldung, bes. auch dann, wenn Ihnen derartige Fälle NICHT zur Kenntnis gekommen sind.

Im Namen der CoKo-Arbeitsgruppe,

Ihre Daniela Karall

Direkt zur Umfrage geht es hier: <https://www.surveymonkey.de/r/35P9KQ7>

oder über den QR-Code (bitte abfotografieren):



[www.paediatric.at](http://www.paediatric.at) | Kontakt

ERREICHBARKEITEN

Das Team rund um die Präsidentin der ÖGKJ steht Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:  
Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde  
p.a. S12! studio12 gmbH, Kaiser Josef Straße 9, 6020 Innsbruck  
T: +43-(0)512-890438  
E: [office@paediatric.at](mailto:office@paediatric.at)

copyright © 2019 Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde  
Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Mitglied der ÖGKJ sind.  
abmelden, wenn die ÖGKJ keine E-Mails mehr an Sie versenden soll.